

Kantonale Volksinitiative

Rechtsschutz für alle (Mietgericht gebührenfrei)

(vom 3. November 2010)

Die Direktion der Justiz und des Innern,

nach Prüfung der am 29. September 2010 in erster und am 2. November 2010 letztmals in überarbeiteter Fassung zur Vorprüfung eingereichten Unterschriftenliste zu der kantonalen Volksinitiative «Rechtsschutz für alle (Mietgericht gebührenfrei)» und gestützt auf die §§ 122–126 des Gesetzes über die politischen Rechte vom 1. September 2003 (GPR) sowie die §§ 61–63 der Verordnung über die politischen Rechte vom 27. Oktober 2004 (VPR),

verfügt:

I. Der Titel und die Begründung der Volksinitiative sowie die Form der Unterschriftenliste entsprechen den Vorschriften von § 123 GPR.

II. Das Initiativkomitee besteht aus folgenden, im Kanton Zürich stimmberechtigten Personen: Urs Bosshard, Bubikon; Felicitas Huggenberger, Zürich; Hansjörg Bartholdi, Winterthur; Barbara Bussmann, Volketswil; Elisabeth Derisiotis, Zollikon; Balthasar Glättli, Zürich; Niklaus Scherr, Zürich; Manuela Schiller, Zürich; Anita Thanei, Zürich; Carmen Wettstein, Zürich; Hans Ulrich J. Würzler, Winterthur; Peter Zahradnik, Zürich.

III. Veröffentlichung dieser Verfügung mit Titel und Text der Volksinitiative als Anhang im Amtsblatt vom 12. November 2010, Textteil.

Direktion der Justiz und des Innern
Notter

Anhang

Titel und Text der Volksinitiative lauten:

Kantonale Volksinitiative Rechtsschutz für alle (Mietgericht gebührenfrei)

Die Unterzeichnenden, im Kanton Zürich Stimmberechtigten, verlangen in einer Initiative in Form eines ausformulierten Entwurfs die folgende Änderung des Gesetzes über die Gerichts- und Behördenorganisation im Zivil- und Strafprozess (GOG)

§ 200 «Kostenfreiheit»:

Keine Gerichtskosten werden auferlegt

c. im Verfahren vor Mietgericht (neu)